

Namen sind Nachrichten

Dr. Harald Blanke, Landschaftsarchitekt, hält am Freitag, 19.30 Uhr, im Lingner Schloss einen Vortrag zum Thema „Unser Großer Garten“.

Anke Scharrahs, Dresdner Restauratorin, gilt in der Welt als Fachfrau für spezielle Innenarchitektur. Bis zum Ausbruch des Bürgerkrieges hatte sie jahrelang in Damaskus gearbeitet. In Dresden restaurierte sie das Damaskuszimmer im Japanischen Palais und forscht jetzt in Hawaii.

Stefan Hermann, Sterne-Koch vom „bean&be-luga“, hat am Wochenende sein neues Restaurant „william“ im Schauspielhaus eröffnet.

Kästnerpreis für Kabarettisten



Am Sonntag wurde auf Schloss Albrechtsberg zum 18. Mal der Erich-Kästner-Preis des Pressclubs Dresden verliehen. Der Kabarettist Dieter Hildebrand ist der Preisträger, der das Preisgeld von 10.000 Euro dem Erich-Kästner-Museum spendet. Die SachsenGAST-Fotos zeigen den gefüllten Festsaal, Laudator Roger Willemsen und Presseclub-Vorsitzende Bettina Klemm. Dieter Hildebrand erzählte von seiner Begegnung mit Erich Kästner, die sein Leben prägte.

Kurz notiert

Am Samstag wurden an der TU Dresden 114 erfolgreiche Absolventen mit ihrem Junior-doktor-Titel ausgezeichnet. Die Titelträger sind neun bis 19 Jahre alt. Unter ihnen sind 44 Mädchen und junge Frauen.

Mit 6.007 Neugeborenen, das sind 116 Geburten auf 10.000 Einwohner, nimmt Dresden unter den 15 deutschen Großstädten vor München und Frankfurt am Main wieder den Spitzenplatz ein.

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag öffnen in Dresden 45 Denkmale ihre Türen und es werden acht thematische Führungen angeboten.

2. GESUNDHEITSTAG IM WTC DRESDEN

„GESTÄRKT DURCH DEN ALLTAG“

**Mittwoch
18.09.13**

9-16 UHR IM ATRIUM

► **EINTRITT: FREI!**

- Gesundheitschecks und Fitnesstests
- Ernährungsberatung und Körperfettmessung durch Personal Trainer
- Yoga, Pilates und Zumba
- Neueste Erkenntnisse in Gewichts-Management und Ernährungsplänen
- Verkostungen & Vorträge
- Kostenfreie Beautyberatung ... und vieles mehr!



UNSER INFOPUNKT: 0351 - 20 54 20 54
www.wtc-dresden.de

WORLD TRADE CENTER
DRESDEN



Genuss-Restaurant in Kirschau



Das Top-Genuss-Restaurant „Juwel“ des romantischen Luxushotels „Bei Schumann“ in Kirschau feiert sein einjähriges Jubiläum. Vom stilvollen Interieur - in edlem Purpur und vornehmen Graunuanzen gehalten – über die im Winter beheizbaren Fenster, bis hin zu Duftkompressen für die Gäste oder Bänken für die Handtaschen der Damen – nichts wird hier dem Zufall überlassen, um alle Sinne zu verwöhnen. Der umfassende Service und unaufdringliche Luxus bieten den perfekten Rahmen für ein kulinarisches Erlebnis. Es wird ein besonderes Genuss-Arrangement angeboten. Das inhabergeführte Hotel liegt im sächsischen Schirgiswalde-Kirschau, dem „Dorf mit den goldenen Dächern“, im Oberlausitzer Bergland. Foto: PR www.bei-schumann.de

10 Jahre Hintergrundmagazin

Im Klosterpark Altzella feierte das Hintergrundmagazin Sachsen mit 60 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien sein zehnjähriges Bestehen. Ministerpräsident Stanislaw Tillich hielt die Festrede. Dabei hob er die immer schnelllebigere werdende Informationsentwicklung und die Wichtigkeit von Medien hervor, die Hintergrundwissen vermitteln sowie die themenbezogen arbeiten.

Redakteur Ramon Pink gab einen kurzen Abriss über die erfolgreichen zehn Jahre und die Chefredakteurin Katrin Kleeberg setzte sich mit der Frage auseinander, ob und wenn ja, wie der Nachhaltigkeitsbegriff auch im Journalismus umzusetzen ist. Danach wurde in zwei Kurzinterviews mit dem Vorsitzenden des Vorstandes der enviaMAG, Herrn Giesting und dem Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH, Herrn Rothenpieler, darüber diskutiert, welchen Stellenwert Nachhaltigkeit in den Unternehmen hat und wie Nachhaltigkeit in den Bereichen Energie und Mobilität umgesetzt wird.



Ministerpräsident Stanislaw Tillich mit den HMS Herausgebern Katrin Kleeberg (Chefredakteurin) und Ramon Pink (Redakteur).

Foto: HMS

Einige Fakten aus den 10 Jahren:
 - gegründet am 9.9.2003 zunächst als Westsächsische Wirtschaftsgespräche
 - seither 54 Veranstaltungen zu Themen von A wie Automobilbau bis Z wie Zusammenhalt der Gesellschaft mit 114 Rednern und Podiumsgesprächspartnern
 - 33 Ausgaben des Hintergrundmagazin Sachsen + 8 Sonderausgaben (davon 4 allein zum Thema Hochwasserschutz) - das sind dann insgesamt rund 1.124 Druckseiten gefüllt mit Interviews, Nachrichten, Reportagen,...

Fluthelferparty in der Lindenschänke

Bis zu 400 Helfer waren in den bangeren Stunden der Elbeflut in Dresden-Übigau vor Ort und haben ihre letzten Kräfte mobilisiert, um einen Damm zu errichten, der den historischen Kern des Dresdner Stadtteils schützen sollte. Mit Erfolg! Übigau ist weitestgehend trocken geblieben. Da der Damm direkt am „Wirtshaus Lindenschänke“ errichtet wurde und Wirtin Andrea Engert so alles hautnah miterlebte, während sie mit ihrem Mann Uwe und dem Team des Wirtshauses gemeinsam mit den Helfern gegen die Wassermassen kämpfte, organisiert sie gemeinsam mit „Einfugschneisen“-Wirt Gunnar Findeisen eine Fluthelferparty. Findeisen selbst ist privat auch Nachbar der Lindenschänke. Wäre Wasser durchgekommen, hätte



Gunnar Findeisen und Uwe Engert laden am 14. September ab 16 Uhr zur Fluthelferparty ein.

Foto: Medienkontor

es auch ihn erwischt. Deshalb lädt er nun mit den Engerts zur Dankeschön-Party ein. Diese findet am 14. September unterhalb des Wirtshauses an den dortigen Elbwiesen statt.

Freies Fahren am Lausitzring

Fahrspaß für alle Hobbyrennfahrer: Beim "Freien Fahren am Lausitzring" gibt es für alle Zwei- und Vierradfahrer die Möglichkeit, mit dem eigenen, straßenzugelassenen Fahrzeug über die 4,5 km lange Grand-Prix-Strecke zu düsen.

Auf den Spuren der DTM-Profis kann hier nach Herzenslust sicher Gas gegeben werden - ohne Ampeln, Kanaldeckel und Gegenverkehr.

15 Minuten kosten 17 Euro. 5er-Tickets erhält man für 75 Euro, 10er-Tickets für 140 Euro.



Am 13. September von 10 bis 19 Uhr kann man wieder mit dem eigenen Fahrzeug auf dem Lausitzring Runden drehen.

Foto: PR

Erhältlich sind die Tickets direkt vor Ort an der Tageskasse oder über den Online-Ticketshop.

www.lausitzring.de

Wohnpalais in der Südvorstadt

Vorige Woche gab es mit 130 Gästen ein Richtfest im Dresdner Süden: Eigentümer, Planer und Gewerke feierten die Fertigstellung des Rohbaus eines neuen Wohnhauses an der Schweizer Straße 14, Ecke Hohe Straße 10. Jetzt beginnt der Innenausbau. Zuerst kommen Fenster und Fußböden in die Wohnungen, danach wird der Maler tätig. Seit November 2012 entsteht hier das „Palais Südvorstadt“ mit 19 Wohnungen. Bis Ende dieses Jahres werden die Bauarbeiten für die Drei- bis Fünfraumwohnungen abgeschlossen sein.



„Palais Südvorstadt“ heißt dieses Wohnhaus an der Schweizer Straße/ Ecke Hohe Straße, das von der Firma USD (Unser schönes Dresden), das Ende dieses Jahres fertiggestellt sein soll. Die Wohnungen haben eine Fläche von 82 bis 145 Quadratmetern.

Das Personaltraining ist zunehmend im Aufwind

Personal Training bezeichnet das körperliche und in Ergänzung auch mentale Fitnessstraining im Rahmen einer persönlichen und individuellen Betreuung einzelner Klienten durch jeweils einen Trainer. Diese 1:1-Betreuung unterscheidet sich vom Training in Gruppen. Dennoch betreuen vie-

le Personal Trainer zusätzlich auch Kleingruppen, zum Beispiel Mitarbeiter einer Firma oder eines Konzerns.

Diese intensive Form des Fitnesstrainings wird häufig genutzt von: beruflich stark eingespannten Personen, die nur wenig Zeit für das Training aufbringen können

und die zur Verfügung stehende Zeit durch maßgeschneiderte Übungsprogramme optimal nutzen wollen.

Nischenzielgruppen wie Kinder oder Senioren, die ein auf sie abgestimmtes Training benötigen, das die eigenen Möglichkeiten sowie evtl. Beschwerden und Vorerkrankungen berücksichtigt. Prominenten, die nicht in einem Fitnessstudio trainieren wollen. Personen, die Ihre Ziele in Fitness-Studios und mit Diäten nicht erreicht haben und Motivation, sowie Kontrolle des Trainings durch einen Trainer benötigen. Häufig bieten die Personal Trainer auch weitergehende Beratung und Ernährungstipps, die das Trainingsprogramm unterstützen, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

In Deutschland wurde Personal Training Ende der 1990er Jahre bekannt, unter anderem durch die Gründung des Bundesverbands



Deutscher Personal Trainer (heute Bundesverband Personal Training). Es gibt in Deutschland heute etwa 300 Personal Trainer in Vollzeit und einige tausend Trainer, die Personal Training nebenberuflich anbieten.

Die meisten Vollzeit-Trainer sind in Netzwerken wie dem Bundesverband Personal Training organisiert. Sie haben in der Regel neben einem Hochschulstudium oder einer Grundausbildung mehrere Zusatzausbildungen und Weiterbildungen absolviert.

Viele Personal Trainer stehen auch abseits des Trainings als Ansprechpartner zur Verfügung und übernehmen etwa Motivationscoachings, um die Regelmäßigkeit von Ernährungsumstellungen sicherzustellen.

Woran erkennt man einen guten Trainer?

Am 21. August lief mit Jörn Giersberg bei "stem TV" auf RTL ein Beitrag mit versteckter Kamera. Verschiedene Personal Trainer wurden getestet. Dabei beobachtete Giersberg Tests und musste sogar eingreifen, als ein Fitness Coach eine frische operierte Mutter mit Kaiserschnitt falsch trainieren ließ, so dass Gesundheitsschäden die Folge hätte sein können.

Stern TV-Experte und Personal Trainer Jörn Giersberg, war empört über das desaströse Testergebnis. „Damit hätte ich nun wirklich nicht gerechnet! In jeder Branche gibt es immer mal schwarze Schafe, aber dass es bei unserem Test so viele gab, stimmt mich traurig“, sagt Jörn Giersberg.

Wichtige Merkmale bei der Auswahl des Personal Trainers

Um so wichtiger ist es, dass Fitnessinteressierte, wissen worauf sie bei der Auswahl ihres Personal Trainers achten sollen. „Es gibt ein paar Kriterien die für jeden leicht herauszufinden sind und an denen ein qualifizierter Personal Trainer fest gemacht werden kann“, erklärt der Diplom-Sportwissenschaftler. Jörn Giersberg rät bei der Wahl des Coaches: „Was letztlich zählt, sind die Ergebnisse. Deshalb sollte man sich die Erfolgsgeschichte, Referenzen und Qualifikationen der Personal Trainer angucken. Ein Studienabschluss ist natürlich immer von Vorteil.“

Weiterhin sollte die Website unter die Lupe genommen werden. Wie ist das Angebot verpackt, werden wichtige Inhalte transportiert, wirkt die angegebene E-Mail Adresse seriös und sind



Jörn Giersberg mit einer Klientin beim Training.

Foto: PR

AGBs angegeben? Auch macht es Sinn, den Trainer nach einer Haftpflichtversicherung zu fragen. „Jeder Personal Trainer, der seinen Job ernst nimmt, besitzt eine Haftpflicht, denn ein Trainingsunfall kann immer mal passieren“, weiß der Experte.

TÜV Siegel des Bundesverband Personal Training e.V. Seit Mai 2013 vergibt der Bundesverband Personal Training e.V. in Zusammenarbeit mit dem TÜV auch ein TÜV Siegel. „Die Marke "TÜV" genießt weltweit hohes Ansehen hinsichtlich neutraler Bewertung und verlässlicher Sachkunde“. Aus diesem Grund hat sich der Bundesverband Personal Training e.V. dazu entschieden, das Gütesiegel auch im Bereich Personal Training einzuführen. Jörn Giersberg ist ebenfalls im Vorstand des Bundesverbandes und ist dort für die öffentliche Kommunikation zuständig. Natürlich besitzt er auch das TÜV Siegel. „Das TÜV Siegel beinhaltet alle oben genannten Merkmale auf die es zu achten gilt, so dass damit jeder Personal Trainer als qualifiziert anzusehen ist“, erläutert Jörn Giersberg.

Personaltraining in Dresden

Personaltraining wird auch in Dresden angeboten. Der Bachelor of Arts, geprüfter Personaltrainer mit FH-Abschluss im Gesundheitsmanagement, Thomas Dröger leitet die Firma „individual Balance - Personal Training & Gesundheitsmanagement“. Mit sieben weiteren Mitarbeitern bietet er das Training im Swissôtel, dem Pullman und dem NH Hotel am Altmarkt an.

Das Portfolio ist überaus breit gefächert und umfasst neben der Anamnese das individuelle Figurtraining, den Muskelaufbau, die Körperfettreduktion, eine Rückenschule, Ernährungsanalyse und -beratung, das individuell angepasste Ausdauertraining, eine Verbesserung der Beweglichkeit, Propriozeption & Koordinationsschulung, Stressabbau und Entspannung sowie Home Personal Training.

Eine Spezialität kommt aus der neuesten Entwicklung des Spitzensports - das EMS-Training. Hierbei werden Muskeln durch elektrische Stimulation angeregt. Der Sportler schlüpft in einen haut-



Thomas Dröger bei der Rückenschule mit einer Klientin.

Foto: PR

gen Mikrofaseranzug, der mit etwa 20 Elektroden versehen ist. Während des gesamten Trainings steuert der Trainer gezielt die Muskelkontraktionen, die den Muskelaufbau anregen. Verstärkend wirken dabei gezielte Übungen wie Kniebeugen oder Bizepscurls. Eine Session dauert in der Regel 20 Minuten. Laut „Fit for Fun“ können in nur 20 Minuten Ganzkörpertraining sämtliche Muskelgruppen (Arme, Beine, Brust, Bauch, Rücken und Po) per Stromimpuls gleichzeitig stimuliert und zur Kontraktion angeregt werden - viel intensiver, als es durch willkürliche Anspannung möglich ist. Eine EMS-Einheit ist so intensiv wie fünf Stunden Training an den Geräten.

www.individual-balance.de

Ausstellendes, Gründendes, Singendes und Mixendes



Im WTC kann man jetzt das Stadtmodell sehen.

Foto: Medienkontor

Im Zuge der Renovierungsarbeiten im Rathaus muss auch das Stadtmodell aus dem Lichthof ausgelagert werden. Das 56 Quadratmeter große Modell, das Dresdens Stadtzentrum im Maßstab 1:500 zeigt, zieht in das World Trade Center um und bleibt dadurch weiterhin öffentlich zugänglich. Von Montag bis Freitag, 8. bis 18 Uhr kann dort „Dresden en miniature“ weiterhin kostenlos besucht werden. Insgesamt 14 Quadratkilometer Stadt stellt das Stadtmodell, gefertigt aus PVC und Erlenholz, maßstabsgetreu dar. Der Clou dabei: Es zeigt nicht nur die derzeitige Bebauung von Dresdens Innenstadt, sondern auch alle geplanten Neubauten. Vorhandene Gebäude sind weiß, geplante oder im Bau befindliche Häuser und Anlagen holzfarben dargestellt.



Arbeitsatmosphäre im neuen Verein „Freunde Professioneller Kunst e.V.“ V.l. Siegfried Haas, Jürgen Bönninger, Jürgen Schieferdecker.

Foto: SachsenGAST

Gestern gründete sich in der FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH der Verein „Freunde Professioneller Kunst e.V.“ Er hat sich das Ziel gesetzt, den Künstlerbund Dresden, die Interessenvertretung der freiberuflichen Künstlerinnen und Künstler der Region Dresden bei ihrer Projektarbeit zu unterstützen. Das sind u.a. Künstlermesse, offene Ateliers, Aktzeichnen, Ausstellungen oder morphonic lab. Damit bekommen die professionellen Künstler eine Plattform zur Repräsentation und zur Vermarktung ihrer Werke sowie zum beruflichen Weiterkommen. Vorsitzender des Vereins ist Jürgen Schieferdecker. Geschäftsführerin ist Kristine Schmidt-Köpf. berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de



Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit Kreuzchorintendant Roderich Kreile.

Foto: SachsenGAST

Am Montag stellte der Dresdner Kreuzchor in der Gläsernen VW-Manufaktur das Programm der neuen Spielzeit vor. Zum ersten Mal in seiner fast 800-jährigen Geschichte fährt der Chor ins Reich der Mitte. An sechs bedeutenden Konzertorten geben die Kruzianer Einblick in die Geschichte der Musikkultur Europas. Drei Deutschlandtourneen unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile führen den Chor in die berühmtesten Konzertstätten zwischen München, Köln und Berlin. Die Vespere, Gottesdienste und Metten in dem berühmten Gotteshaus am Altmarkt bleiben natürlich auch in diesem Jahr die Hauptaufgabe des Dresdner Kreuzchores. Neben diesen liturgischen Diensten geben die Kruzianer in dieser Saison 13 Konzerte, eines davon in der Frauenkirche. 2016 begeht der Kreuzchor sein 800. Jubiläum.



Sebastian Wachs mixt hier im Bülow Palais den Cocktail „Das vierte Quarter“, u.a. mit dem neuen American Honey (Honigwhisky aus den USA).

Foto: SachsenGAST

Unter dem Motto „Classic and Barock“ kredenzt das Barockviertel in der Dresdner Neustadt charmant & erfrischend am 12. September seine 4. Cocktail Night. Los gehts um 18 Uhr, mit einer musikalischen Eröffnung mit der Musical Company Oh-Töne Dresden zwischen Dreikönigskirche und SchwarzMarkCafe. Und dann erwarten 70 Geschäfte mit 70 unterschiedlichen Cocktails (auch ohne Alkohol) und 70 Erlebnissen ihre Gäste. Ab 22 Uhr gibt es dann ein finales „come together“ im Hotel Bülow Palais. Für den Cocktail sind im Geschäft zwei Euro zu bezahlen. Es kann dort auch eingekauft werden, beispielsweise aus der neuen Herbst-/Winterkollektion. Im vergangenen Jahr wurden von den Besuchern 2.500 Cocktails konsumiert. Diesmal sind mehr Geschäfte im Rennen.

Gesichter der Woche



Georg Bauch und Gerd Kasstenmeier zeigen seit Montag im Dresden Fernsehen eine neue Folge der Kochsendung „Mission Region“. Dieses Mal haben die beiden Dresdner Gourmet-Köche den Gartenbaubetrieb Kießlich in Radebeul besucht und ihren mobilen Herd inmitten von Beeten und Gewächshäusern aufgebaut. Aus erntefrischem Gemüse und Kräutern zauberten sie zwei leckere Gerichte zum Nachkochen für jedermann oder jederfrau). Die Sendung wird bis voraussichtlich bis 30.9. montags 19:25 Uhr, mittwochs 21:25 Uhr und freitags 23:00 Uhr ausgestrahlt.



Wolfgang Stumph sieht jetzt durch eine neue Brille und wir sehen ihn auch anders. Nach 19 Jahren und 50 Fällen hatte der Schauspieler (67) am Mittwoch seinen letzten Drehtag als Kommissar Wilfried Stubbe. In Dresden gab es zum Schluss noch eine Szene mit Stubbe und seiner Filmfreundin Marlene, gespielt von Heike Trinker. Die letzten drei Filme in der populären Krimireihe sind im Dezember und Januar im ZDF zu sehen. Er werde filmisch wieder in seine Heimat Dresden zurückkehren.

Die Woche in Dresden

Heute: Um 20 Uhr beginnt im Erlwein Capitol das 1. Dresdner Poesie- und Literaturfestival. Peter Lohmeyer liest „Carmen“ von Prosper Merimee und wird musikalisch und tänzerisch begleitet durch Carmen la Deblay y su grupo aus Andalusien. Das Festival geht bis 8. September.

Donnerstag: Der Dresdner Stadtrat kommt zur ersten Sitzung nach der Sommerpause zusammen, u.a. mit einer aktuellen Stunde zum Thema "Damit Wohnen bezahlbar bleibt".

Freitag: Die Volleyball-Europameisterschaft 2013 in Deutschland und der Schweiz beginnt mit einer Vorrunde in Dresden in der EnergieVerbund-Arena.

Samstag: Im St. Benno-Gymnasium findet eine Jugendbildungs-

messe statt. Jugendliche können sich dort über Auslandsaufenthalte und Bildungsangebote informieren.

Sonntag: Im Internationalen Congress Center beginnt die 21. European Conference on Circuit Theory and Design.

Montag: Um 18 Uhr, beginnt im Hotel Königshof eine Einwohnerversammlung zur geplanten Straßenbahnverbindung Tiergarten-Oskarstraße-Wasaplatz.

Dienstag: Sven Scheunig, der mit 21 Jahren als Erste-Hilfe-Leistender verunglückte und 100 Prozent körperbehindert ist schrieb einen umweltbezogenen, autobiografischen Roman und liest daraus als „Rockige Literatur“ um 19 Uhr. im St. Pauli Salon.

DRESDENEINS im Albertinum

Klein aber besonders reizvoll präsentiert sich eine neue Sonderausstellung im Dresdner Albertinum. Unter dem Titel „Der Akt um 1900“ zeigt die Schau Bronzeplastiken und Marmorskulpturen aus der Zeit von 1860 bis 1910. Im Mittelpunkt stehen Körper, Landschaft und Erotik in der Aktplastik der Klassischen Moderne.

Die Skulpturensammlung bewahrt einen umfangreichen Werkbestand aus dieser Zeit. Für die Schau wurde eine Auswahl getroffen, die verschiedenste Formen und Entwicklungen der figürlichen Bildhauerei verdeutlicht.



Wenn Sie auf das Foto klicken, sehen Sie den Besuch von DRESDENEINS in der Ausstellung.

Rodin gilt als Begründer der modernen Skulptur. Er verzichtet auf die übliche Idealisierung des Menschen und versuchte, seelische Zustände für den Betrachter erlebbar zu machen.

Software spürt Prominente auf

„Achtung, Promi im Anmarsch!“ Mithilfe einer Gesichtserkennungs-Software sollen Hotelangestellte und Verkäufer in Edelboutiquen Promis und Stammkunden schneller erkennen, schreibt das Magazin Technology Review in seiner aktuellen Ausgabe.

Normalerweise dient die Gesichtserkennungs-Software des britisch-japanischen Technologieanbieters NEC IT Solutions dazu, Kriminelle und Terroristen aufzuspüren. Nun soll sie auch in First-Class-Hotels und teuren Geschäften eingesetzt werden, um Angestellte vor peinlichen Situationen zu bewahren und den Service zu verbessern.

Betrifft ein Kunde ein Geschäft, nimmt eine Videokamera ein Bild von ihm auf, um dieses mit anderen Fotos aus der Datenbank abzugleichen. Passt das Bild zu einem kaufkräftigen Stammkunden oder Prominenten, schickt die Software einen Hinweis an die



Verkäufer – inklusive Kleidergröße, Vorlieben und einer Liste früher gekaufter Produkte.

Die NEC-Software soll sogar dann funktionieren, wenn die zu erkennende Person ihr Gesicht leicht verschleiert hat oder Hut und Brille trägt. Gewichtsveränderungen und Alterung seien ebenfalls kein Problem.

In rund einem Dutzend Geschäften und Hotels in Fernost, Großbritannien und in den USA wird die Software bereits eingesetzt.

Dresdner im Bundestag

Sechs Bundestagsabgeordnete der Dresdner Wahlkreise hatten in der zu Ende gehenden Wahlperiode das Mandat. Zwischen dem 28. Juni 2012 und dem 27. Juni 2013 wurde dort achtmal über die vollständige Gleichstellung von Lebenspartnerschaften, ihr Adoptionsrecht und Steuerrecht debattiert.

Wir ermittelten, wie die sechs Dresdner abgestimmt haben:

Katja Kipping (Die Linke) dreimal Ja, fünfmal nicht anwesend.
 Andreas Lämmel (CDU) achtmal Nein.
 Marlies Volkmer (SPD) achtmal Ja.
 Stephan Kühn (Bündnis 90/Grüne) achtmal Ja.
 Jan Mücke (FDP) zweimal Ja, einmal Enthaltung, fünfmal Nein.
 Arnold Vaatz (CDU) achtmal Nein.

Facebook-Ranking

Weltweit zählt die Internet-Gemeinschaft schon 1,15 Milliarden Mitglieder. Auch Dresdner Politiker, Vereine, Firmen, Clubs etc. sind im Netzwerk vertreten. Um sich gut zu präsentieren, haben sich alle eine „Gefällt mir“-Seite zugelegt.

Diese Seiten sind im Gegensatz zu privaten Profilen frei zugänglich. Die Betreiber wollen so ihre Bekanntheit steigern und Inhalte teilen.

BILD hat nachgeschaut, wer in Dresden am beliebtesten ist und die meisten Facebook-Fans hat. Facebook-Fans in Dresden

1. Dresden News 67.288 (Landeshauptstadt Dresden)
2. sz-online 14.863 (Sächsische Zeitung)
3. Dresden Aktuell 14.678 (Private Newsseite)
4. Radio Dresden 14.242 (Offizielle Senderseite)
5. BILD Dresden 13.146 (Lokalredaktion Dresden)

Unsere Bücherecke

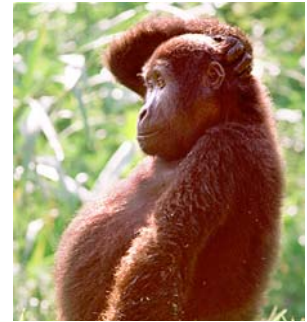
„Unabhängigkeitserklärung“, Martin Betschart, Ariston Verlag, 18,99 Euro, ISBN 978-3-424-20090-4. www.randomhouse.de

Heute möchten wir Ihnen ein interessantes Sachbuch empfehlen.

Wer hat gesagt, du musst? Täglich begeben wir uns in innere und äußere Abhängigkeiten, weil wir meinen, wir müssten Dinge sagen und tun, wie andere es von uns verlangen. Glücklicherweise macht das nicht. Martin Betschart lebt anders er hat sich dank seiner Unabhängigkeitserklärung von allen Zwängen befreit und führt heute ein glücklicheres und erfolgreicher Leben denn je!

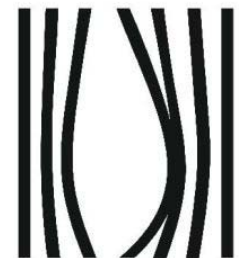
Sich anpassen, Ja sagen, wenn man Nein meint, es allen recht machen wollen: Martin Betschart, erfolgreicher Keynote-Speaker und Seminarleiter, lebte wie die meisten von uns ein fremdbestimmtes Leben bis zu seinem persönlichen Befreiungsschlag, der auch vor äußeren Konventionen, Statussymbolen und unausgesprochenen Erwartungen anderer nicht haltgemacht hat. Mit seiner unkonventionellen Geschichte und seinem leidenschaftlichen Plädoyer für ein selbstbestimmtes

Zum Haare raufen...



... ist die Berichterstattung in den ersten Tagen der Waldschlösschenbrücke in unseren Tageszeitungen.

„Die Gegner sehen sich bestätigt: Alles steht im Stau“ heißt die Überschrift an einem Tag in einer Dresdner Zeitung. Drei Tage später kann ich lesen, dass über die Waldschlösschenbrücke weniger Autos fahren, als vorher prognostiziert wurde. Also ist sie überflüssig. In einer anderen Zeitung sagt mir ein Artikel, dass jetzt die anderen Brücken entlastet sind. Was ist die Wahrheit?



Martin Betschart
**UNABHÄNGIGKEITS
 ERKLÄRUNG**
 Warum mir niemand mehr vorschreibt,
 was ich sage, denke oder tue
 ARISTON

Leben inspiriert er dazu, endlich auszubrechen und seinen eigenen Weg zu gehen.

Mit dem Buch kann man sich auf den Weg zum eigenen Ich machen und auf die Suche nach den Dingen gehen, die uns in Abhängigkeit halten und davon der Mensch zu sein, der man wirklich ist.

Man muss ja nicht gleich alles umsetzen, aber interessant ist das Buch auf alle Fälle und es kann ein Helfer auf dem Egotrip sein.

Semperoper: Wagner-Dampferfahrt

Wagners Geburtstag kann man am 15. September auf dem Dampfschiff feiern. Foto: Sächsische Dampfschiffahrt

Die wegen Hochwassers verschobene Dampferfahrt anlässlich des 200. Geburtstags von Richard Wagner findet nun am 15. September, 17 Uhr, statt. Die Route der musikalisch-literarischen Sonderfahrt, die von der Semperoper Dresden und der Sächsischen Dampfschiffahrt veranstaltet wird, führt nach Pillnitz und zurück über den Canaletto nach Terrassenufer.

Während der dreieinhalbstündigen Fahrt singen Marjorie Owens – die aktuelle Senta der Semperoper –, Tichina Vaughn, Timothy Oliver und Tomislav Lucic im Bordrestaurant Ausschnitte aus dem „Fliegenden Holländer“, im Hinterdecksalon werden Seemannsgeschichten gelesen, und im Bistro findet der „Holländer“ in einer Kasperltheaterfassung Erlösung.

In einer Pause, in der ein exquisites Flying Buffet gereicht wird, sorgen ein Morserätsel, die Demonstration von Seemannsknoten und natürlich die schöne Aussicht für Kurzweil. Abgerundet wird der Ausflug mit einem musikalischen Seefahrtsprogramm und Wagner-Bearbeitungen der Canaletto Brass an Deck.

Übrigens war auch Richard Wagner einst in einem Raddampfer auf der Elbe unterwegs – im Rahmen eines Sängersfestes 1843, bei dem Wagner als Chefdirigent der Dresdner Liedertafel auch sein „Liebesmahl der Apostel“ in der Frauenkirche uraufführte.

Der Zustieg erfolgt ab 16.30 Uhr am Anleger 1 des Terrassenufers. An den Kauf der Karte ist kein fester Platz gebunden. Jeder Passagier wechselt in einem festen Programmablauf durch die verschiedenen Räume.

Freikarten für Michael Wendler

Wenn Michael Wendler auf der Bühne steht, tobt das Publikum. Am 14. September können Sie ihn im Alten Schlachthof erleben. Wir verlosen dreimal zwei Freikarten unter den Einsendern einer E-Mail mit dem Betreff: Schlager an verlag@sachsendast.com Foto: PR

Jugend musizierte im Ministerium

Mit 16 ersten und 22 zweiten Plätzen waren sächsische Teilnehmer beim 50. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ überaus erfolgreich. Gestern präsentierten sie sich in einem Konzert sächsischer Bundespreisträger im Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Hier die 14- bis 16-jährigen Talente des Ensembles „Anonymus“, 1. Preis in der Kategorie „Alte Musik“. Foto: SachsenGAST

**Dresdens schönste
Weihnachtsfeiern!**
TICKETS 0351-421 99 99
www.Feiern-in-Dresden.de

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@dresden-report.de

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsendast.com